KREIS UNNA

DER LANDRAT

30.11.2009 **Sitzungsvorlage Nr. 191/09**

Genehmigung einer Dienstreise zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas
-Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses-

Gremien	Kreisausschuss	**Sitzungsdatum**	14.12.2009
Gremien	Kreistag	**Sitzungsdatum**	15.12.2009
Organisationseinheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung	**Berichterstattung**	Makiolla, Michael
Beratungsstatus	**öffentlich**		
Budget-Nr.		**Haushaltsjahr**	2009
Produktgruppen-Nr.		**Finanzielle Auswirkungen**	
Produkt-Nr.			

Beschlussvorschlag

Der Kreistag genehmigt folgenden, von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreistagsmitglied Herrn Jasperneite am 30.11.2009 gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefassten Beschluss:

Die Dienstreise zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas am 09. Dezember 2009 in München wird für Frau Brunhilde Weinhold und Herrn Wolfgang Barrenbrügge genehmigt.

Begründung der Vorlage

Am 19. November 2009 wurde bekannt, dass am 09. Dezember 2009 eine außerordentliche Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas in München stattfinden wird. Von Seiten des Kreises Unna können drei Delegierte entsandt werden.

Darauf hin wurden die entsendungsberechtigten Fraktionen (SPD, CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) angefragt, ob jeweils ein Delegierter benannt wird. Von Seiten der SPD-Fraktion wurde Frau Brunhilde Weinhold und von Seiten der CDU-Fraktion Herr Wolfgang Barrenbrügge benannt.

Bei der Prüfung der Reisemöglichkeiten und -kosten stellte sich heraus, dass die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn AG pro Person rd. 500 Euro kosten würde. Hinzu kämen Übernachtungskosten für mindestens eine Übernachtung von ca. 150 Euro pro Person.
Die Veranstaltung ist für den Zeitraum von 10 bis 16 Uhr geplant. Es bestünde die Möglichkeit, per Flugverbindung am Veranstaltungstag sowohl hin als auch zurück zu fliegen. Die Kosten hierfür betrügen pro Person 180 Euro.
Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird daher die Flugverbindung präferiert.